

GOLFTIME

www.golftime.de

DUFTE

LAURA BIAGIOTTI
Das italienische Modelabel
gibt Gas im Golfsport

BENCHMARK

WILSON Nach wie vor führend
im Ranking an gewonnenen
Majors mit den Eisen

KING JORDAN

OPEN CHAMPIONSHIP
Drama pur bei der
Austragung in Birkdale

HERZ AUF

DOM REP Das karibische
Inselparadies im exklusiven
Golf Check-Up



Mister Evergreen

60 JAHRE BERNHARD LANGER - DAS ERFOLGSGEHEIMNIS
VON DEUTSCHLANDS VORZEIGEGOLFER NUMMER EINS

MEIN LIEBLINGSLOCH RORY MCILROY **TOUR-TIPPS** ROSE & MANASSERO
FUN-TALK ALEXANDER LEVY **REGEL-TIME** WIE VERHALTEN BEI GEWITTER?



PSSSSS

Entdecken Sie den rein elektrischen Audi e-tron Sportback concept mit bis zu 370 kW (503 PS). Mehr Infos unter [audi.de/e-tron](https://www.audi.de/e-tron).

Audi Vorsprung durch Technik



sssst.

PING® | G400™



SCHNALL DICH AN.



Länger als jeder Driver zuvor.

Der neue G400 Driver bringt die Aerodynamische Form und Stabilität auf eine neues Level. Die geschmiedete Schlagfläche bringt mehr Geschwindigkeit und die Tungsten Gewichte in der Sohle sorgen für mehr Schläge, die auf dem Fairway landen.



Geschmiedete Schlagfläche

Die geschmiedete Schlagfläche wurde konstruiert um mehr Schlagflächenflexibilität und mehr Gefühl zu erzeugen. Die Schlagfläche ist präzise maschinell hergestellt und bringt höhere Ballgeschwindigkeiten und damit mehr Länge.

Tungsten Sohlen Gewicht

Mit einem kombinierten MOI von über 9,000 und dem tiefsten Schwerpunkt im Golf findet man keinen fehlerverziehenderen Driver.



ALTA CB [Counter-Balanced] Schaft

“Colour-Shift” Technologie

Die hochwertige Kupfer Schaft Oberfläche verändert sich in ein, weniger ablenkendes, Schwarz wenn der Ball angesprochen wird.

PING
PLAY YOUR BEST™



Spa & Golf Resort Weimarer Land

Sich die
Zeit nehmen.





OSKAR BRUNNTHALER
Chefredakteur

*»Kein Franz
Beckenbauer, kein
Boris Becker, kein
Michael Schumacher
konnte sich über
40 Jahre in der
absoluten Weltspitze
halten«*

Nicht einmal *ignoriert*

JAHRHUNDERT-SPORTLER Mein erster Kontakt mit Bernhard Langer liegt genau 30 Jahre zurück: Das war bei der Bambi-Verleihung im Herbst 1987 in Offenburg. Als Resortleiter Sport bei BUNTE hatte ich drei Bambi-Preisträger zu betreuen: neben der Tennis-Queen Steffi Graf und dem Schauspieler Alain Delon eben auch einen gewissen Bernhard Langer. Ich hatte damals mit Golf noch nichts am Hut, und so wusste ich ehrlich gesagt nicht viel mit dem schüchtern wirkenden, zurückhaltenden U.S. Masters Sieger anzufangen.

Heute weiß ich es besser: Der Anhausener, der gerade seinen 60. Geburtstag im kleinen Familien- und Freundeskreis gefeiert hat, ist schlichtweg der erfolgreichste deutsche Sportler aller Zeiten. Kein Franz Beckenbauer, kein Boris Becker, kein Michael Schumacher konnte sich über 40 Jahre in der absoluten Weltspitze halten. Mit 106 offiziellen internationalen Turniersiegen in 42 Profi-Jahren, als erfolgreichster Ryder Cup-Spieler und Captain steht er quasi mit seinen 60 Jahren am Beginn einer sicherlich nächsten denkwürdigen Dekade: „Wenn mein Körper mitspielt, kann ich mir gut vorstellen, auch noch mit 70 Jahren auf der Tour zu spielen“ (Cover „Mister Evergreen“, ab Seite 26).



DAS WAR VOR 30 JAHREN
Bernhard Langer, Oskar Brunenthaler
bei der Bambi-Verleihung

Dem eher für Zurückhaltung und gebremste Sprüche bekannten Langer ist heute, zu seinem 60. Geburtstag, alles zuzutrauen. Auf der Champions Tour spielt der Ausnahmegolfer seit Jahren die erste Geige, hat inzwischen zehn Majors gewonnen, so viele wie niemand zuvor. Kein Jack Nicklaus, kein Gary Player, kein Nick Faldo.

Ein Handicap, mit dem Bernhard dennoch leben muss, ist der Umstand, dass in Deutschland das niemand wirklich realisiert, begriffen hat.

Was ich mir für Deutschlands besten Sportler schlicht wünsche? Dass Langer endlich mal zum „Sportler des Jahres“ gewählt wird. Denn das hat die Jahrhundert-Ikone mehr als verdient. Wenn nicht jetzt, wann dann? Wenn er 70 geworden ist?

Das Schöne daran, und das spricht wiederum für den coolen Langer: Das bisherige Ignorieren entlockt ihm lediglich ein Schulterzucken.

Ihr

Oskar Brunenthaler

INHALT 6 | 2017

COVER

- 26 **MISTER EVERGREEN**
Nach 45 Jahren im Business ist Bernhard Langer mehr als nur Deutschlands erfolgreichster Golfer.

TURNIERE

- 32 **146TH OPEN CHAMPIONSHIP**
Wie Jordan Spieths Caddie Michael Greller zum großen Faktor auf dem Weg zum Titel wurde.
- 36 **DRIVE TO THE OPEN**
Die etwas andere Open-Story. Was die Region um Birkdale noch so zu bieten hat.
- 40 **PORSCHE EUROPEAN OPEN**
Gelungene Premiere vor den Toren Hamburgs.

BUSINESS

- 44 **FORTSCHRITT MIT TRADITION**
Seit mehr als einem Jahrhundert steht die Marke Wilson Golf für Qualität und Innovation.

PRODUKTE

- 46 **NEUE PRODUKTE**
Game-Improvement-Wedges, stichfeste Socken und eine praktische Golfschuhtasche.
- 50 **TEST THE BEST**
Eine Zwischenbilanz der Putter-Test-Studie von Caledonia Putters.

LIFESTYLE

- 52 **LAURA BIAGIOTTI**
Seit Anfang 2017 ist Laura Biagiotti Parfums neuer Sponsor von Francesco Molinari.
- 54 **FAHRSPASS PUR**
Eine vergnügliche Testwoche im neuen BMW 4er Cabrio während der BMW International Open 2017 in Eichenried.

CLUBS

- 56 **SCHLOSSHOTEL FLEESEENSEE**
Das Schloßhotel und die 72 Golfplätze erstrahlen nach der Renovierung bzw. Überarbeitung in neuem Glanz.
- 60 **BELLA VISTA**
Der erste kommunale Golfplatz Deutschlands zieht nach zehn Jahren eine positive Bilanz.
- 64 **SAMSONITE GOLF CLUB TOUR**
Die Clubturniere sind gespielt, jetzt bereiten sich die Qualifikanten auf die Regionalfinals vor.
- 68 **DEUTSCHE PUTTLIGA**
Die Regionalfinals stehen vor der Tür. Zum Finale geht es ins frisch renovierte Schloßhotel Fleesensee.

26

BERNHARD LANGER
Eine Hommage an Deutschlands erfolgreichsten Sportler



56

SCHLOSSHOTEL FLEESEENSEE
Im Nordosten Deutschlands liegt eines der besten Golfresorts Europas

NEU

DER NEUE **AD333**
BESSER IST BESSER
LANG, DREHFREUDIG UND SAMTWEICH.

SRIXON
1



32

DREAMTEAM
Caddie Michael Greller hatte bedeutenden Anteil an Jordan Spieths Open-Sieg



90

TOUR-TIPPS Lernen Sie Eisen-Drills von Matteo Manassero und Justin Rose

REISE

- 76 **DOMINIKANISCHE REPUBLIK**
Das Golfparadies in der Karibik im exklusiven Golfer-Check-up.
- 82 **MAURITIUS**
Das Constance Prince Maurice bietet luxuriöse Privatsphäre.
- 83 **WALES**
Der Royal Porthcawl GC gehört zu den besten Linksplätzen Großbritanniens.
- 84 **PORTUGAL**
Abwechslungsreiches Golf an der eher noch unentdeckten Ost-Algarve.

TRAINING

- 90 **TOUR-TIPPS**
Justin Rose und Matteo Manassero geben Tipps zum Eisenspiel.
- 92 **LEADBETTER ACADEMY**
Ian Holloway beschäftigt sich mit der Handgelenksarbeit von Dustin Johnson.
- 94 **EASY GOLF**
Jon Taylor erklärt den Splash-Effekt beim Schlag aus dem Bunker.
- 96 **KRAFTTRAINING FÜR GOLFER**
Mit Kieser-Training zu einer starken Basis für den Golfschwung.



HERZ AUF!

Die Dom-Rep im exklusiven Golfer-Check-up. ab Seite 76

- 98 **KAGAMI GOLF**
Sabana Crowcroft erklärt einen Rettungsschlag aus misslichen Lagen.
- 100 **SPORTPHYSIO**
Dr. Christian Haid gibt Tipps, wie Sie Verletzungen vermeiden.
- 102 **SCHUSTER&LUBENAU**
Die richtige Bewegung des Kopfes ist wichtig für die Ausrichtung zum Ziel.

TEA TIME

- 104 **20 JAHRE GOLF TIME**
Impressionen der feierlichen Jubiläumsparty am Tegernsee.
- 106 **SOCIETY- UND EVENT-NEWS**
Neues von den GolfHeroes und dem 30. Kaiser Cup.

STANDARDS

- 7 Editor's Intro
- 10 Foto-TIME
- 12 Go ask ... Alexander Levy
- 14 Countdown | News
- 24 Mein Lieblingsloch
- 74 Das Götz-Zitat
- 101 Martinas Ecke
- 106 Römmerts Weinlese
- 110 Cartoon
- 111 Börsen-TIME
- 112 Impressum
- 114 TIME-OUT

JETZT ERHÄLTlich



SRIXON
DEDICATED TO IMPROVING YOUR GAME™

www.srixoneurope.com

**FOTO
TIME**



GOLF-HOCHZEIT DES JAHRES

TRAUMPAAR Lange hat's gedauert, bis Sergio García, 37, seine Richtige gefunden hat – Angela Akins, die ehemalige Reporterin vom amerikanischen Golf Channel. Am 29. Juli war es soweit: In der Nähe von Austin/Texas fand die feierliche Trauung im „kleinen“ Freundeskreis statt. Darunter Rickie Fowler, Rory McIlroy, Lee Westwood, Rafael Cabrera-Bello, Thomas Pieters, Luke Donald, Adam Scott u. v. m.

Star-Gast war der berühmte Saxofonist Kenny G., der als sein persönliches Geschenk ein Privatkonzert gab. Angela und Sergio gaben sich das Ja-Wort vor ihrem engsten Freund Irek Myskow: Der SKY-Moderator und Manager von Sergio García trat nicht nur als Trauzeuge von „El Niño“ auf, sondern hatte auch die Ehre, die Hochzeitszeremonie zu leiten. Auffallend: Während Angela im weißen bodenlangen Rüschenkleid antrat, zog Sergio das Green Jacket abends bei den Feierlichkeiten dem Hochzeits-Anzug vor. **GT**



Fotos: Jennifer Lindberg Photography

Bushnell GOLF

DER NEUE

TOUR V4 SHIFT

SLOPE TECHNOLOGIE WENN DU ES WILLST.
TURNIERZUGELASSEN WENN DU
ES BRAUCHST.



SLOPE SWITCH



Slope aktiviert



Slope deaktiviert

EIGENSCHAFTEN

- PinSeeker mit JOLT Technologie
- Slope-Switch Technologie
- Für Turniere zugelassen
- Genauigkeit +/- 1 Meter
- Reichweite 5-900m/360m zur Fahne
- 5-fache Vergrößerung
- Schnell-Fokussier-System
- Stable-Grip Technologie

PINSEEKER
WITH JOLT TECHNOLOGY



© 2017 Bushnell Golf®™ bezeichnen Marken von Bushnell Golf. PinSeeker ist eine Marke, die bei der US-Patent- und Markenbehörde von Worldwide Golf Enterprises, Inc. registriert ist. Alle Bushnell® Laser-Entfernungsmesser und GPS-Modelle sind legal, wenn die USGA & R & A-Regel 14-3 in Kraft ist. Bushnell® Slope-Geräte sind nun für das Turnierspiel zugelassen, wenn der Slope-Modus deaktiviert ist.

www.bushnellgolf.de

Go ask **ALEX**



ALEXANDER LEVY, Porsche European Open-Sieger 2016 und in Green Eagles/Hamburg Ende Juli nach dramatischem Stechen auf Platz 2 gelandet, im Funtalk mit Oskar Brunthaler.

Der Franzose Alex Levy, 27, geboren in Kalifornien und seit seinem vierten Lebensjahr in Bandol, Südfrankreich, zu Hause, ist seit 2011 Pro und hat bisher vier Siege auf der European Tour eingefahren. Der 74. der Weltrangliste prophezeit, dass wir noch eine Menge von ihm hören werden. Lachende Begründung: weil ihn seine Freundin sitzen gelassen hat.

Dein Leben steht auf dem Spiel und es gilt, einen schwierigen Downhill-Putt mit Break aus drei Metern zu lochen.

Wen wählst du für diese Aufgabe?

» Da würde ich mir Jordan Spieth wünschen, der puttet derzeit ja aus jeder Lage ein.

Deine Top-3-Golfer aller Zeiten?

» Das sind Tiger Woods, Rory McIlroy und Bobby Jones.

Ein Schlag, auf den du besonders stolz bist?

» Das war bei meinem ersten Sieg 2014 nach Stechen (Volvo China Open), und zwar, als ich mit dem Holz 3 über das Wasser das 18. Grün traf. Ein Traumschlag. Gelingt nicht oft.

Ein Schlag, den du gerne noch einmal ausführen würdest?

» Das war auch in China wenig später – da habe ich im Stechen gegen Marcel Siem verloren. Und nur deshalb, weil ich mit dem Eisen 3 ins Wasser geschlagen habe.

Dein emotionalster Moment in deiner bisherigen Golf-Karriere?

» Als meine Freundin mit mir Schluss gemacht hat! Da wusste ich, dass ich wieder Zeit für mich haben werde und wieder gutes Golf spielen werde.

Dein emotionalster Moment abseits des Golfplatzes?

» Als ich mein erstes Auto gekauft habe, einen BMW.

Dein Lieblingsschläger im Bag?

» Das ist absolut mein Driver.

Wir nehmen dich zu einer Kostümparty mit. Wie verkleidest du dich?

» Weiß ich nicht, habe nie darüber nachgedacht. Vielleicht als kleines Glücksschwein ...

Welche Superpower hättest du gerne?

» Die von Spiderman – da könnte ich jeden schlecht geschlagenen Ball wieder einfangen und auf die richtige Bahn bringen.

Was wärest du geworden, wenn nicht Golfprofi?

» Wenn schon nicht Golf-Pro, dann wäre ich gerne Schauspieler.

Hund oder Katze?

» Hund.

Fisch, Fleisch oder nur Gemüse?

» Fisch und Fleisch.

Nie mehr Golf oder nie mehr Sex?

» Sorry, kein Golf und/oder kein Sex – das wäre kein Leben für mich.

Dein Tipp an die GOLF TIME-Leser?

» Glaube an dich, auch wenn es oft drunter und drüber geht. Golf can be cool – auch wenn man verliert.



10



>> IAA 2017



Mercedes-Benz
AFTER WORK GOLF CUP



Sie verbessern Ihr Handicap, wir Ihre Laune.

Die neue S-Klasse kümmert sich um Ihr Wohlbefinden. Mit der ENERGIZING Komfortsteuerung*, die auf Knopfdruck Ihre Stimmung verändert und so Ihre Leistungsfähigkeit erhöht. Damit Sie sich voller Schwung den Dingen widmen können, die Ihnen wichtig sind. Wir freuen uns auf die nächste Runde im After Work Golf Club. www.mercedes-benz.de/golf

*Voraussichtlich lieferbar ab dem 4. Quartal 2017.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



9



Rory McIlroy und sein neuer (Interims-)Caddie Harry Diamond

RORYS DIAMANT

ABGETRAGEN Beim WGC Bridgestone Invitational präsentierte Rory McIlroy erstmals seinen neuen Caddie Harry Diamond. Kurz nach der Open hatte der Nordire JP Fitzgerald entlassen, der seit 2008 seine Tasche getragen hatte. McIlroy begründete, dass er die Freundschaft der beiden schützen wollte. Insider behaupten, McIlroy wäre schon länger unzufrieden gewesen und dass ein Messfehler des Caddies bei der Open das Fass zum Überlaufen gebracht hätte. Diamond und McIlroy sind seit Kindertagen enge Freunde. Der Nordire ist zudem Rorys Trauzeuge und ist selbst ein versierter Golfer mit Handicap +2,5. Vorerst soll Diamond nur eine Übergangslösung darstellen. Angeblich sei es Harrys Entscheidung, ob er dauerhaft für seinen Kumpel arbeiten wolle.

»TRUMPEL«-TIER NEWS

WATCHMAN Im Wahlkampf betonte Donald Trump unermüdlich, dass er in seiner Amtszeit keinen Urlaub machen werde. Damals wusste er jedoch noch nicht, „dass das Weiße Haus eine Bruchbude ist“. Das zumindest verriet er Mitgliedern seines Bedminster Golf Clubs in New Jersey, wo er im August 17 Urlaubstage verlebte. Dort stellten Golf und „Atomkriegsängste schüren“ seine bevorzugten Freizeitaktivitäten dar.

Zwei Wochen zuvor hatte „The Donald“ die U.S. Women's Open an gleicher Stätte besucht und zwei Tage als Beobachter in einem Plexiglasbus residiert. Als klar wurde, dass die Siegerin nicht aus dem Land kommen würde, das er gerade „great again“ machen will, verließ Trump den Ort des Geschehens, anstatt wie angekündigt selbst die Trophäe an die koreanische Siegerin Sung Hyun Park zu übergeben.



(EIN)
CHAMPION
DES
MONATS



JUSTIN THOMAS In dieser Ausgabe ist es schier unmöglich, nur einen Champion des Monats zu küren. Unser Titelbild-Held

Bernhard Langer gewann mit der Senior Open Championship sein zehntes Major auf der Champions Tour und Jordan Spieth komplettierte mit dem Gewinn der Open Championship 75 Prozent seines Karriere-Grand-Slams. Doch die Leistungen der beiden genannten Champions werden in der vorliegenden GOLF TIME schon ausgiebig gewürdigt. Also feiern wir an dieser Stelle Justin Thomas. Der 24 Jahre alte Texaner musste sich bei der PGA Championship im Verlauf einer dramatischen Schlussrunde gegen ein knappes Dutzend Mitbewerber behaupten.

Doch Thomas setzte sich dank seiner unerschrockenen Spielweise, einem heißen Putter und dem nötigen Quentchen Glück schließlich durch. Dass er das Format eines wahren PGA Championship-Siegers besitzt, bewies er auf der vorletzten Spielbahn des Quail Hollow Club in Charlotte, North Carolina, dem schwierigsten Par-3-Loch der Anlage. Thomas lag mit einem Zähler in Führung und schlug seinen Ball über 180 Meter perfekt an die nah am Wasserhindernis gesteckte Fahne. Ihm gelang dadurch ein Birdie auf einer Bahn, auf der die Konkurrenz vornehmlich Federn ließ. Justin Thomas ist nach Sergio García und Brooks Koepka der dritte Newcomer 2017 im Kreise der Major-Sieger.

8

Mehr Drive für Ihr Vermögen.

Setzen Sie auf dividendenstarke Unternehmen.
Mit **Deka-DividendenStrategie**. Informieren Sie sich
jetzt in Ihrer **Sparkasse** und unter **www.deka.de**

Neue Perspektiven für mein Geld.

„Deka
Investments



Olympia Partner Deutschland



S Finanzgruppe

DekaBank Deutsche Girozentrale. Auflegende Gesellschaft: Deka Investment GmbH. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse, Landesbank oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

SWEET 59

SCHALLMAUER Im modernen Golf konnten erst 16 Turnierrunden mit nur 59 Schlägen gespielt werden (bei Platzstandard



Par 72). Dem Bremer Henrich Arkenau gelang bei der Sparkassen Open der Pro Golf Tour das Kunststück, auf dem GC Bochum 13 Schläge unter Par zu bleiben. Erstaunlich: Ebenso wie Martin Kaymer (dessen 59er-Runde im Jahr 2006 im GC Am Habsberg als Kickstarter seiner großen Karriere gilt) benutzte Arkenau bei seiner 59 einen Putter der Marke Kramski. Der 27-jährige Arkenau ließ der 59 eine 65 und eine 68 folgen, was am Ende einen Sieg mit einem Schlag Vorsprung vor dem Engländer Ben Parker bedeutete.



SCHLAG DES MONATS



ABGEFAHREN Perfektes Timing! Bei der Porsche European Open feierte Marcel Siem sein 400. European Tour-Turnier und das schönste Geschenk zum Jubiläum bereite sich der Rätiger selbst. Auf Loch 17 knallte er seinen Ball, ohne dass dieser das Grün berührte, vom Abschlag direkt ins Loch. Für sein Hole in One erhielt Siem einen Porsche Panamera im Wert von 160.000 Euro. „Vielleicht wird ihn meine Frau fahren“, sagte der Mercedes-Benz-Markenbotschafter.

DIE LÄNGSTEN DRIVES



Moderne Golfbälle und Schläger lassen immer längere Ballflüge zu, heißt es. Doch die Rekordabschläge der Golfgeschichte haben schon seit geraumer Zeit Bestand.

- 1 CARL COOPER (720 m)**
Coopers Abschlag an Bahn 3 des Oak Hills Country Club traf 1992 den Cartweg und rollte von dort bergab bis hinter das Grün von Loch 12. Er spielte ein Double-Bogey.
- 2 MIKE AUSTIN (470 m)**
Mit 64 Jahren soll Austin dieser Rekordhieb auf dem Desert Rose Golf Club, Las Vegas, geglückt sein. Die ca. 60 km/h Rückenwind und ein bretthartes Fairway waren hilfreich.
- 3 TIGER WOODS (455 m)**
2002 überwand Woods' Ball auf Bahn 10 des Plantation Course des Kapalua Resort in Hawaii diese (inoffiziell gemessene) Distanz.
- 4 DAVIS LOVE III (435 m)**
Der längste offiziell gemessene Drive der PGA Tour-Geschichte gelang 2004 ebenfalls auf Bahn 10 des Plantation Course.
- 5 JEFF SLUMAN (432 m)**
Slumans offiziell gemessener Rekord von 2003 auf dem PGA West (Palmer Course) hielt nur ein Jahr.
- 6 CHARLEY HOFFMAN (427 m)**
Der längste Abschlag der letzten zehn Jahre konnte auf dem La Cantera GC bei der Valero Texas Open 2009 gemessen werden.
- 7 DUSTIN JOHNSON (423 m)**
DJs Longest Drive gelang auf dem TPC Boston 2011.
- 8 DAVID DUVAL (414 m)**
Ebenfalls auf dem PGA West (Palmer Course) landete Duvals Ball 2002 jenseits der 400-Meter-Marke.
- 9 RETIEF GOOSEN (412 m)**
Die 18 auf dem Kapalua Course war auch 2003 die Longhitter-Bahn.
- 10 CRAIG PERKINS (411 m)**
Bei der Buick Classic 2002 schoss sich Perkins auf dem Westchester CC in die Top 10.



DREI FRAGEN AN ... RORY McILROY

Wirkt sich das Leben als frischgebackener Ehemann positiv auf dein Spiel aus?

» Ich versuche schon immer, das Maximum aus meinem Spiel herauszukitzeln. Das wird sich aufgrund des Ehelebens nicht großartig ändern. Vielleicht hilft es mir, Niederlagen schneller zu verdauen. Aber ich habe das Gefühl, angekommen zu sein und bin sehr glücklich darüber.

Im September feierst du dein zehnjähriges Jubiläum als Profi. Bis du zufrieden?

» Wenn ich zurückblicke und mir überlege, ob ich zufrieden bin mit dem Verlauf, würde ich mit Ja antworten. Aber ich bin mir

sicher, dass ich zwischen 2018 und 2027 noch viel mehr erreichen kann. 2017 habe ich immer als das Jahr der Veränderungen gesehen. Ich habe meine Schlägermarke gewechselt, meine Hochzeit abgesagt, bin in ein neues Haus gezogen, all das in einem Jahr. Meine zweite Profidekade wird viel wichtiger, denn in dieser Zeitspanne kann ich dem Golfsport meinen Stempel aufdrücken. Ich bin gespannt, wie viele Turniere ich in dieser Zeit gewinnen kann. Das ist, was ich immer tun wollte. Die kommenden zehn Jahre sind mein Zeitfenster.

Du laborierst seit dem letzten Jahr an einer Rippenverletzung. Wie sieht die Planung für den Rest der Saison aus?

» Ich habe keine Ahnung. So eine Verletzung bedeutet acht Wochen kein Golf. Anfang des Jahres waren wir an diesem Punkt angekommen. Doch als ich wieder trainieren konnte, habe ich vielleicht zu schnell gesteigert. Aber ich wollte die Saison spielen. Jetzt merke ich, wie meine Muskulatur im Rücken unkontrolliert zuckt und mein linker Arm wird taub. Vielleicht muss ich den Rest der Saison aussetzen, vielleicht komme ich in ein paar Wochen zurück. Wer weiß.



EPIC



GRENZENLOSE INNOVATION



Grenzen können mitunter ganz schön beengend sein. Also haben wir sie ignoriert und das leistungsfähigste Eisen entwickelt, das man sich wünschen kann - Epic. Epic ist das schönste und technisch ausgereifteste Eisen, das zurzeit möglich ist und wurde mit höchster Präzision und Sorgfalt bis ins kleinste Detail aus den hochwertigsten Materialien erschaffen. Damit erreichen Sie unglaubliche Ballgeschwindigkeiten und größtmögliche Weiten. Mit Epic sind Ihrem Spiel keinerlei Grenzen gesetzt.

Die Aussage "Nr. 1-Eisen im Golf" basiert auf Verkaufszahlen für Q1 2017 auf US-amerikanischen, britischen, französischen und deutschen Märkten, gemäß Bericht von Golf DataTech. ©2017 Callaway Golf Company. Callaway, das Chevron Zeichen, Epic, Great Big Bertha, Exo-Cage, Speed Step und Jailbreak Technology sind Marken und/oder eingetragene Marken der Callaway Golf Company. Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



XANDER WER ...?

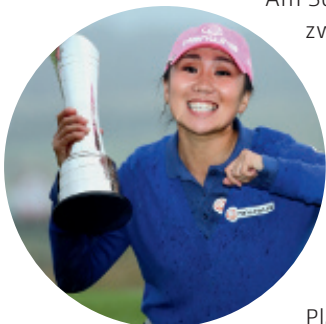
WURZELN Seinen deutschen Nachnamen „Schauffele“ kann Xander fehlerfrei aussprechen, doch im Heimatland seines Vaters ist der 23-jährige Amerikaner noch nicht gewesen. Trotzdem besitzt er neben der amerikanischen auch die deutsche Staatsbürgerschaft und ist Mitglied der PGA of Germany. In der aktuellen Rangliste der besten deutschen Golfer wird Schauffele vor Martin Kaymer auf Position 1 geführt. Xander schaffte Ende 2016 den Sprung von der Web.com Tour auf die PGA Tour, spielte als erster Golfer in der Geschichte der U.S. Open eine Debütrunde ohne Bogey und wurde geteilter Fünfter bei seinem Major-Debüt. Im Juli gewann er die Greenbrier Classic.

6

DRÜBER WEG

ABSCHLUSS Die Koreanerin I K Kim erlangte 2012 traurige Berühmtheit, als sie einen Putt aus ca. 30 Zentimetern Distanz zum Sieg bei der Kraft Nabisco (heute ANA Inspiration) verschob und das anschließende Play-off um das Major verlor. Nun bewies Kim bei der Ricoh Women's British Open, dass sie das Trauma nach fünf Jahren überwunden hat.

Am Sonntag zeigte sie zwar erneut Nerven, doch das Polster von sechs Schlägen Vorsprung nach Runde 3 hielt. Caroline Masson feierte mit dem geteilten dritten Platz ihre beste Platzierung bei einem Major-Turnier.



DER GOLFTEST

Der zweifache Major-Sieger Zach Johnson über verpasste Abschlagszeiten, Sechs-Putts und Kanter Siege gegen Deutschlands Golfer Nummer eins...



Bist du je im Laufschritt zum Abschlag gehetzt, weil du zu spät dran warst?	Auf der Mini-Tour bin ich mal zum Abschlag gesprintet und kam trotzdem viel zu spät. Ich war in der letzten Gruppe und bekam zwei Strafschläge. Zu meiner Verteidigung: Man hatte die Startzeiten kurzfristig geändert.	ERGEBNIS BIRDIE
Hast du je „Fall ins Loch“ gerufen, obwohl der Ball 20 Meter zu kurz war?	Auf einem Par 5 beim Presidents Cup 2013 begann ich nach einem perfekten Schlag aufs Grün schon zu posen. Der Ball blieb jedoch 15 Meter zu kurz, denn ich hatte statt zum Holz 3 zum Holz 5 gegriffen.	ERGEBNIS BIRDIE
Hattest du auf der Tour schon einmal einen zweistelligen Score auf einer Bahn?	Ich habe in Pebble Beach auf der 14. Bahn mal eine 9 gespielt, ohne einen einzigen Strafschlag! Allein daran zu denken, lässt mich heute noch schauern ...	ERGEBNIS PAR
Gingen dir auf der Runde schon einmal die Bälle aus?	Niemals während einer Turnierrunde. Bei einem Profi darf dies noch nicht einmal eine theoretische Möglichkeit sein.	ERGEBNIS PAR
Hast du je ein Match-play mit dem Maximalergebnis 10&8 gewonnen?	Ich war bei der Dell Match Play 2016 knapp dran, als ich gegen Martin Kaymer 8&6 gewann. Ich habe acht der letzten zehn Löcher für mich entschieden und wir gaben uns auf dem 12. Grün die Hand.	ERGEBNIS PAR
Hast du schon einmal einen Fünf-Putt gemacht?	Nur fünf? In San Antonio spielte ich auf einem Par 3 mal ein Quadruple-Bogey (7), obwohl ich das Grün direkt getroffen hatte. Das war in meinem ersten Jahr auf der Tour und ich habe meine Lektion gelernt.	ERGEBNIS EAGLE
Hast du je zweimal nachladen müssen vom Abschlag?	Irgendwann einmal sicher, doch ich kann mich an keine bestimmte Situation erinnern. Auf der PGA Tour sicher nicht, doch früher bestimmt. Derlei Erinnerungen verlassen mit den Jahren, Gott sei Dank ...	ERGEBNIS PAR
Hast du je deine Regenkleidung vergessen und wurdest vom Regen überrascht?	Auch daran kann ich mich nicht mit Bestimmtheit erinnern, aber ich spiele eine Menge Golf, deshalb gehe ich davon aus, dass es mir schon passiert sein muss – allerdings eher bei einer Privatrunde.	ERGEBNIS PAR
Hast du je einen Putt aus 50 Zentimetern verschoben?	Ja, das kam schon vor, zuletzt in Augusta, wo man es mit gewaltigen Breaks zu tun hat. Oder 2010 bei der U.S. Open in Pebble Beach. Zum Glück passiert es nicht allzu häufig.	ERGEBNIS BIRDIE
Hast du schon einmal eine 59 gespielt?	Ich habe zweimal eine 60 gespielt, aber nie eine 59. Bei der Tour Championship 2007 war ich nah dran. Auf der 18 benötigte ich noch ein weiteres Birdie, aber ich traf statt des Grüns mit Schlag Nr. 2 nur einen Bunker.	ERGEBNIS PAR
Ein respektables Ergebnis von Johnson, der bei der U.S. Open ein Hole in One spielte und einen Tap-in-Putt versammelte. Nächstes Mal ist Keegan Bradley an der Reihe.		TOTAL -5



BOGNER



bogner.com

5

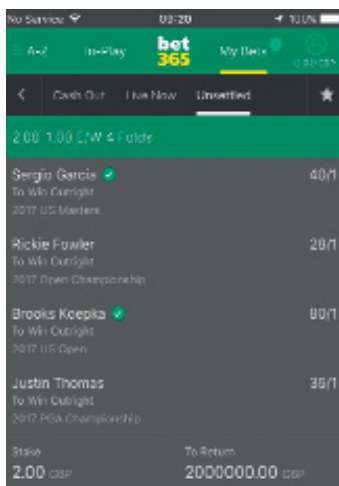
NICHT BLAMIERT

MUTIG Stephen Curry gewann 2017 die NBA Championship mit den Golden State Warriors und kassiert 40 Mio. Dollar Gehalt pro Saison. Beim Web.com-Turnier Ellie Mae Classic stellte der Basketballer sein golferisches Können unter Beweis, als



er nicht etwa als Pro-Am-Spieler, sondern als regulärer Turnierteilnehmer (dank Sponsoreinladung) sein Glück versuchen durfte. Zwar verpasste Curry den Cut um elf Schläge (74, 74), doch immerhin wurde er im 156-Mann-Feld nicht Letzter (T148). Nach einem wackeligen Start am Donnerstag spielte Curry die Back Nine des TPC Stonebrae in Hayward, Kalifornien, sogar ohne Schlagverlust. „Ich freue mich, dass ich die Runden zusammengehalten habe“, sagte Stephen Curry. „Im Vorfeld wusste ich nicht, was zu erwarten sein würde. Doch nach der zweiten 74 bin ich sehr stolz, dass ich zwei solide Runden gespielt habe.“

DANKE FÜR NICHTS, RICKIE!



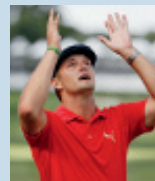
WAHRSCHEINLICHKEIT In der letzten Ausgabe berichteten wir über diese besonders bizarre Golfwette: Der Engländer Jordan Baker hatte Anfang 2017 zwei Pfund darauf gesetzt, dass Sergio Garcia das Masters, Brooks Koepka die U.S. Open, Rickie Fowler die Open Championship und Justin Thomas die PGA Championship gewinnen würden. Nachdem Baker die ersten beiden Turniere richtig vorausgesagt hatte, fragte er seinen Wettanbieter Bet365 via Twitter, ob man dort schon nervös werde. Doch letztlich ließ Rickie Fowler Bakers Wette platzen, als nicht er, sondern Jordan Spieth den Claret Jug gewann. Bei der PGA Championship hingegen lag Baker mit seinem Tipp zum dritten Mal richtig. Die zwei Mio. Pfund Gewinnsumme waren trotzdem futsch.

NEUER TURNIERKALENDER

NEUORDNUNG Ab 2019 bekommt der Turnierkalender im Profigolf eine neue Struktur. Zukünftig wird die PGA Championship nicht mehr im August, sondern schon als zweites Majorturnier des Jahres im Mai gespielt. Damit soll nicht zuletzt die Open Championship als ältestes (und vielleicht auch wichtigstes) Major des Jahres im Juli aufgewertet werden. Zudem wird die Players Championship nicht länger im Mai, sondern schon im März ausgetragen werden. Damit entzerrt sich der Turnierkalender auch hinsichtlich der FedExCup-Play-offs, der Olympischen Spiele und der Team-Events Ryder Cup und Presidents Cup. Die European Tour platzierte das Flagship-Event BMW PGA Championship in Wentworth vorsorglich vom Mai in den September. Rory McIlroy und Tiger Woods äußerten sich ähnlich wie viele andere Stars des Golfsports positiv über die Neuordnung der Turniertermine.

4

NEWS TICKER



SUPERKLUG Als Bryson DeChambeau 2016 auf der Golfbühne auftauchte, wurde er aufgrund seiner wissenschaftlichen

Herangehensweise als „verrückter Professor“ belächelt. Im Juli gewann der 23-jährige PGA Tour-Rookie die John Deere Classic +++ **SUPERTEAM** Lee Westwood und sein Manager Chubby Chandler gehen



nach 24 gemeinsamen Jahren getrennte Wege. Der Split soll angeblich nicht im Guten

verlaufen sein, Westwood lässt sich nun von IMG beraten +++ **SUPERLANG** Vor zwei Jahren wurde der koreanische PGA Tour-Spieler Sang-Moon Bae zum



Militärdienst eingezogen, nun darf er seine Golfkarriere fortsetzen. Bae besitzt eine Spielberechtigung für die Saison 2017/18,

hat jedoch laut eigener Aussage einen gewaltigen Trainingsrückstand aufzuholen +++ **SUPERAU** Eine Entzündung der Bizepssehne und im Bereich der linken Schulter sorgten dafür, dass Martin Kaymer nach der Open eine Zwangspause einlegen musste.



Dadurch verpasste er sowohl die WGC Bridgestone Invitational sowie die PGA Championship +++ **SUPERHIEB** Phillis Meti aus Neuseeland stellte einen



neuen Damen-Long-drive-Weltrekord auf. Ihr 371-Meter-Rekordschuss wurde von einem Sprinklerdeckel begünstigt, von dem

der Ball nach ca. 300 Meter Flug abprallte +++ **SUPER-**

PRICE Phil Price gewinnt die WINSTON-golf Senior Open 2017. Der Waliser setzte sich mit einem Schlag



vor Thaworn Wiratchant aus Thailand durch und sicherte sich den Siegerscheck über 51.693 Euro. Deutsche Vertreter waren nicht am Start.



The image shows a TaylorMade M2 driver golf club head, viewed from a low angle. The club is primarily black with bright yellow accents. The TaylorMade logo is visible on the crown and the soleplate. The soleplate features the 'M2' branding in large white and yellow letters. A yellow 'GEOACOUSTIC' label is positioned on the soleplate. A yellow circular graphic on the soleplate highlights the 'Sweet Spot' area. The background is dark and textured.

taylorMade®

**GEWALTIGER
SWEET SPOT**

3X AKTIVERE
SPEED POCKET, TIEFER,
HINTENLIEGENDER
SCHWERPUNKT

NEU IN 2017

M2™

**PERFORMANCE WIE FÜR
DICH GEMACHT**

DER 2017 M2 DRIVER ERZEUGT FEHLERVERZEIHUNG DURCH EINE GRÖßERE SCHLAGFLÄCHE UND EINEN GEWALTIGEN SWEET SPOT, SOWIE LÄNGE DURCH EINE SCHNELLERE SPEED POCKET. DAS ERMÖGLICHT EINE OPTIMALE PERFORMANCE FÜR JEDEN GOLFER.